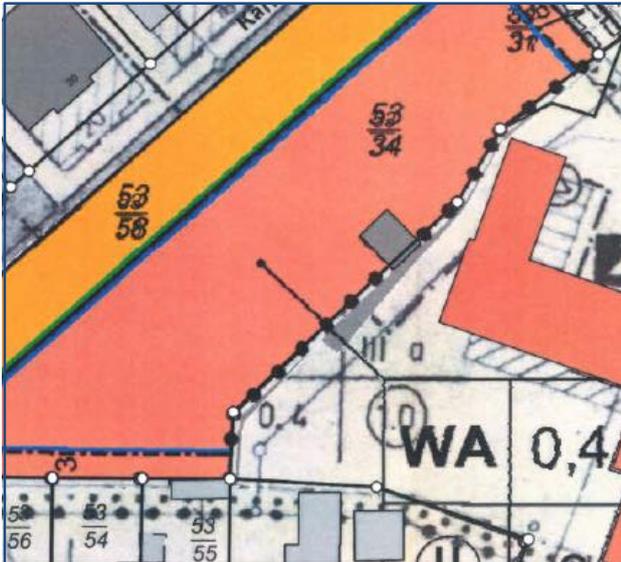


## Stadt Georgsmarienhütte: Inklusives Wohnen für „Die Mutigen“



### Projektidee und Projektziele

Die Stadt Georgsmarienhütte hat an die BGLO (Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück) ein rd. 1.600 qm großes Grundstück veräußert mit der Maßgabe, dort mindestens acht Wohneinheiten für junge Menschen mit Beeinträchtigungen zu errichten. Weiterhin sollen von der BGLO zehn weitere Wohneinheiten errichtet werden.

### Maßnahmen und erwartete Impulse

Acht Wohneinheiten sind für den eingetragenen Verein „Wohninitiative für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V. – Die Mutigen“ vorgesehen. Dort wird die Kaltmiete 6,50 € / qm nicht überschreiten. Die weiteren zehn Wohneinheiten wurden mit 7,- bis maximal 7,50 € / qm kalkuliert. Die Idee der acht Wohnungen für „Die Mutigen“ wurde intensiv zwischen der BGLO, dem Landkreis Osn

abrück (Eingliederungshilfe) und der Stadt abgestimmt. In relativ zentraler Lage, mit direktem ÖPNV-Anschluss und guter Erreichbarkeit der Nahversorgungsangebote wird es so Menschen mit Beeinträchtigungen ermöglicht ein vergleichsweise eigenständiges Leben zu führen. Die Wohnungen werden barrierefrei ausgeführt. Gemeinschaftsraum, Arbeitszimmer und Übernachtungsmöglichkeit für die ausgebildeten Betreuungspersonen ergänzen die Projektidee in idealer Weise.

### Beteiligte Akteure:

Stadt Georgsmarienhütte  
BGLO (Baugenossenschaft Landkreis Osnabrück)

### Finanzierung:

Grundstücksbeschaffungskosten:	
Stadt Georgsmarienhütte:	70.000 €
LKOS-Förderung:	70.000 €
BGLO:	28.000 €

### Kontakt:

Erster Stadtrat Karl-Heinz Plogmann  
Tel.: 05401 /850 108  
[Karlheinz.plogmann@goergsmarienhuette.de](mailto:Karlheinz.plogmann@goergsmarienhuette.de)



Bilder: Stadt Georgsmarienhütte / BGLO